

Schweizerische Mathematische Gesellschaft Société Mathématique Suisse

Jahresbericht 1998

WISSENSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN

Die **Journées 1998** der SMG/SMS unter dem Titel "Basler Geometrie Tage" wurden von den Herren A'Campo und Kotschick vom 4. bis 6. Juni an der Universität Basel durchgeführt. In diesen drei Tagen wurden 8 einstündige Hauptvorträge durch eingeladene führende Fachvertreter gehalten, welche bei stets gefülltem Hörsaal auf lebhaftes Interesse stiessen. Im Anschluss an die Tagung fand wie üblich die Frühjahrssitzung der SMG/SMS statt.

Die **Herbstsitzung** der SMG/SMS wurde – wiederum im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) – am 23. und 24. September in Airolo abgehalten. Die geographische Lage des Ortes legte es nahe, als Themenschwerpunkt die berühmte norditalienische Schule über partielle Differentialgleichungen zu wählen, mit den eingeladenen Vortragenden Prof. A. Quarteroni (Milano, ab Okt. 98: EPFL) und Prof. F. Brezzi (Pavia). Ein weiterer Hauptvortrag wurde von der Gewinnerin des diesjährigen *Schläfli Preises*, Frau Viviane Baladi, gehalten, mit einem Überblick über ihre preisgekrönte Arbeit über dynamische Systeme. Zusätzlich erhielten wir Anmeldungen für 19 Kurzvorträge, vor allem Doktorandenvorträge von durchwegs ausgezeichnetem Niveau. Einer der Kurzvorträge erlaubte es den Teilnehmern, den kürzlich an der ETH ernannten Assistenzprofessor Marcus Grote kennenzulernen.

Eine weitere Veranstaltung, deren teilweise finanzielle Unterstützung von der SMG an die SANW vermittelt wurde, war der **Workshop on Cauchy Riemann Geometry**, welcher vom 11. bis 14. August 1998, als Satellitenkonferenz des Berliner Kongresses, von B. Coupet (Marseille), F. Meylan und E. Ruh (Fribourg) in Fribourg organisiert wurde. In diesen vier Tagen wurden 22 einstündige Vorträge gehalten mit über 50 Teilnehmern. Die SMG dankt den Fribourger Organisatoren für dieses erfolgreiche Engagement.

Ebenfalls von der SMG unterstützt wurde das **Swiss Probability Seminar**, organisiert von A. Barbour, E. Bolthausen, J. Hüsler und R.C. Dalang, welches im Jahre 1998 vier "Meetings" (21. Jänner, 29. April, 10. Juni und 25. November) in Bern organisiert hat.

PERIODIKA

Die Gesellschaft hat im Jahre 1998 den Band 73 der *Commentarii Mathematici Helvetici* sowie den Band 53 der *Elemente der Mathematik* herausgegeben. Diese beiden Zeitschriften sind das Aushängeschild der schweizerischen Mathematiker, die *Commentarii* für ihr hohes wissenschaftliches Niveau, die *Elemente* für ihre hervorragend lesbaren, ein breiteres Publikum ansprechenden, Artikel. Die Gesellschaft ist den beiden Chefredakteuren, Prof. H.P. Kraft (Universität Basel) und Prof. U. Stambach (ETH Zürich) für ihren Einsatz zu Dank verpflichtet. Beide Zeitschriften werden durch namhafte Beiträge der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften sowie der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz unterstützt. Im Namen der SMG/SMS sei beiden Institutionen wärmstens für ihr Engagement gedankt.

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Innerhalb der Dachorganisation der Mathematiker, der International Mathematical Union, ist die Schweiz von der Kategorie III in die Kategorie IV gewählt worden. Deshalb wurde die Schweiz beim Council Meeting im August 1998 in Dresden von einer viergliedrigen Delegation vertreten

(S. Chatterji, R. Jeltsch, J. Moser und G. Wanner). Wir sind der SANW, welche die dabei auftretende höhere finanzielle Belastung übernommen hat, zu Dank verpflichtet.

FORTBILDUNG

Seit Jahren bemüht sich Prof. U. Kirchgraber um die Förderung der Schweizer Jugend und um den mathematischen Unterricht in höheren Schulen. Die SMG, und die hinter ihr stehenden Organisationen SANW und Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften, unterstützen diese äusserst wichtigen Projekte mit vollen Kräften. Die studierende Jugend ist letztendlich das wichtigste "Publikum" für die Resultate der höheren mathematischen Forschung. Herr Kirchgraber erreicht sein Ziel mit drei Veranstaltungsreihen:

- die Veranstaltung eines "Schweizer Tages über Mathematik und Unterricht", welcher jeweils weit über hundert Mathematiklehrer untereinander und mit Vertretern aus der Hochschule in Kontakt bringt. Der diesjährige "9. Tag" fand am 6. Mai 1998 in Biel statt;
- die Veranstaltung von Studienwochen "Schweizer Jugend forscht", in welchen ca. 25 Schüler in mehreren Arbeitsgruppen mathematische Themenkreise bearbeiten. Die diesjährige "4. Woche" fand vom 5.-10. Oktober 1998 in Valbella statt;
- die Veranstaltung von Workshops "Projektartiger Unterricht", in denen Schüler mit Lehrern grössere ausgereifte Projekte bearbeiten, welche bald als Buchform erscheinen sollen. Das diesjährige Workshop fand vom 12.-14. August 1998 ebenfalls in Valbella statt.

Die SMG dankt Herrn Kirchgraber für alle diese Initiativen und der SANW und der Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung.

AUSTAUSCHDIENST

Wie jedes Jahr, ermöglicht die Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz, durch ihre grosszügige Zusage über Fr. 12'000.-, der SMG dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz den Besuch von Tagungen und Kongressen im In- und Ausland zu erleichtern. Dieser Betrag wird jeweils durch einen Beitrag der SANW in Höhe von Fr. 1'500.- ergänzt. Die SMG/SMS dankt beiden Institutionen für ihre Unterstützung.

INFORMATION

Das **Informationsbulletin** der Gesellschaft bedient alle mathematischen Institute der Universitäten während der Semester mit wöchentlichen Ankündigungen von Vorträgen und weiteren wissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereiche der Mathematik, die in unseren Hochschulen stattfinden. Die SMG/SMS wird für diese wichtige Leistung in dankenswerter Weise von der SANW unterstützt. Das Bulletin wird weiterhin an der Universität Zürich zusammengestellt und von der ETH Zürich zusammen mit ihren Ankündigungen versandt.

Des weiteren hat die SMG eine **Internet Website** eingerichtet (Adresse <http://www.math.ch/>), über welche alle sie betreffenden Informationen (Statuten, Kuratorium, Austauschdienst, Informationsdienst, Veranstaltungen) abrufbar sind, mit einem elektronischen Mitgliedverzeichnis, Job-lists, und vielen Links auf alle mathematischen Institute in der Schweiz und den mathematischen Gesellschaften im Ausland. Für die technische Ausführung dieser Einrichtung ist die SMG Herrn Stéphane Cirilli, Assistent an der Universität Genève, dankbar.

Genève, 21.12.1998

Gerhard Wanner (Präsident)